

Informationen zum Betroffenenrat

(Stand: September 2018)

Ziel:

- » Kontinuierliche inhaltliche Begleitung der Arbeit des UBSKM durch Betroffene
- » Austausch mit Betroffenen zu Vorhaben und Maßnahmen des UBSKM
- » Einbringen eigener Anliegen und Vorschläge des Betroffenenrates in die Arbeit des UBSKM
- » Stärkung der Betroffenenbeteiligung auf Bundesebene

Auswahl, Berufung und Dauer:

- » Bundesweiter Aufruf, sich für die ehrenamtliche Mitarbeit im Betroffenenrat zu bewerben
- » Knapp 200 Bewerbungen
- » Benennung der maximal fünfzehn Mitglieder durch ein Auswahlgremium
- » Berufung der Mitglieder durch UBSKM Ende Februar 2015 für die Dauer seiner Amtszeit (bis 31.03.2019)

Auswahlgremium:

- » 4 Mitglieder, die vom Deutschen Bundestag fraktionsübergreifend vorgeschlagen wurden:
 - Prof. Dr. Sabine Andresen, Goethe-Universität Frankfurt am Main
 - Dr. Heide-Rose Brückner, Kinderfreundliche Kommunen e. V.
 - Marlene Rupprecht, Mitglied des Deutschen Bundestages 1996–2013
 - Julia von Weiler, Innocence in Danger e. V. sowie
 - der Unabhängige Beauftragte

Arbeitsweise:

- » Sitzungen im Plenum circa sechsmal jährlich
- » Arbeit in Kleingruppen innerhalb des Betroffenenrates zu verschiedenen Themen
- » Mitarbeit in den Konzeptgruppen des Beirats des UBSKM
- » Mitarbeit von zwei Mitgliedern als Ständige Gäste in der Aufarbeitungskommission
- » Mitarbeit in weiteren Gremien Beiräten und Projekten, die nicht beim UBSKM angesiedelt sind
- » unterstützt durch eine Geschäftsstelle
- » Organisation des Kongresses MitSprache: Kongress von Betroffenen für Betroffene von sexualisierter Gewalt und Unterstützer_innen
 - Erstmals 2016 in Berlin ausgerichtet
 - 2. Kongress MitSprache 2018 unter dem Motto „Strong together – gemeinsam stark“
 - mit internationaler Beteiligung
 - Wissens- und Erfahrungsaustausch(politische Entscheidungen und Prozesse werden kritisch beleuchtet und eine Vielfalt von Themen aus Betroffenensicht diskutiert)weitere Informationen: www.mitsprache.de

Mitglieder:



© Christine Fenzl

- » 14 Personen
- » 2/3 Frauen und 1/3 Männer
- » gesamtes Bundesgebiet
- » Altersspanne Mitte 20 bis Mitte 60
- » unterschiedliche berufliche Hintergründe
- » verschiedene Kontexte der Missbrauchserfahrung:
 - Familie, soziales Umfeld
 - Institution – konfessionell / nicht konfessionell
 - Fremdtäter_innen
 - rituelle / organisierte Gewalt

Pressekontakt:

Koordination Presseanfragen und Vermittlung von Interviewpartner_innen:

Friederike Beck, Pressesprecherin Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM),

Tel. +49 (0)3018 555 -1554, Mobil +49 (0) 163 258 2551, friederike.beck@ubskm.bund.de

Gerne können Sie die Pressevertreter_innen des Betroffenenrates auch direkt kontaktieren:

presse@betroffenenrat-ubskm.de

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten:

www.beauftragter-missbrauch.de/br

www.mitsprache.de

www.facebook.com/BetroffenenratUBSKM

presse@betroffenenrat-ubskm.de

Twitter: [@ubskm_de](https://twitter.com/ubskm_de) #MitSprache2018